



DEUTSCHER  
RADIOPREIS

## Peter Maffay & Johannes Oerding, Zah1de und mehr: Diese Stars treten beim Deutschen Radiopreis 2026 auf

**Berlin / Hamburg, 27. August 2026** - Herausragende Radiomacher:innen und angesagte Musiker:innen ergeben eine mitreißende Mischung – im Radio wie bei der Verleihung des Deutschen Radiopreises.

Am 10. September stehen Peter Maffay und Johannes Oerding, Tiffany Aris, Rea Garvey, Zah1de, Fast Boy und die Show „MJ – Das Michael Jackson Musical“ auf der Bühne des Stage Theaters an der Elbe.

**Peter Maffay** und **Johannes Oerding** verbindet neben der Liebe zur Musik – und zum Radio – eine langjährige Freundschaft. Kennengelernt haben sie sich 2017. Damals waren sie schon einmal zu Gast beim Deutschen Radiopreis – unabhängig voneinander. Seitdem haben sie viel Zeit auf und abseits der Bühne zusammen verbracht, Songs geschrieben und bearbeitet, das Tour-Leben geteilt und jetzt auch ein komplettes gemeinsames Album aufgenommen: Am 2. Oktober erscheint „Nashville“, das eben dort aufgenommen wurde – in nur fünf Tagen, mit lokalen Musiker:innen. Die Einflüsse aus der US-amerikanischen Country-Szene treffen auf handgemachten, deutschsprachigen Pop-Rock. Im Frühling gehen Peter Maffay und Johannes Oerding mit ihrem Duett-Album auf große Arena-Tour durch Deutschland. Einen Vorgeschmack gibt es mit zwei „Nashville“-Songs beim Deutschen Radiopreis.

**Tiffany Aris** hatte bereits Hits als Autorin für Tokio Hotel und Alle Farben, bevor ihr 2025 mit „Breathe“ der Durchbruch im Radio gelang und sie mit „Vertigo“ nachlegte. „Das, was ich mit dem Radio verbinde, ist tatsächlich die Musik. Vor allem mit meiner Mutter im Auto die ganze Zeit mitzusingen und zu kreischen. Diese Freude und dieses Glück verbinde ich damit.“ Auch ihre eigenen Songs sind wie gemacht fürs Mitsingen, obwohl oder gerade, weil sie von ernsten Themen wie mentaler Gesundheit, ADHS und Selbstzweifeln handeln. Der Titel ihrer ersten Tour, die im November startet, bringt es auf den Punkt: „Healing Out Loud“.

Als ich weggezogen bin von zuhause nach Dublin, hat mir das Radio beim Übergang absolut geholfen“, erzählt **Rea Garvey**. „Alles um mich herum hat sich verändert, aber das Radio und die Moderatoren, die ich kannte, waren immer noch da. Das hat mir die Zeit leichter gemacht.“ Die nächste Station hieß 1998 Deutschland, wo er seine Band Reamonn gründete und plötzlich selbst mit Radio-Hits wie „Supergirl“ und „Tonight“ für andere da war. Zu seinen wichtigsten Alben zählen „Prisma“ (2015) und „Neon“ (2018) – beide mit Gold-Status. Seinen Radio-Hit „Is It Love“ wird Rea Garvey am 10. September ebenso performen wie „Kiss Me“ und die aktuelle Single „Rivers“.

„**Fast Boy** kommt. Es wird getanzt!“ Diese Ansage ans Publikum schicken die Brüder Felix und Lucas Hain schon einmal voraus. „Beim Deutschen Radiopreis aufzutreten, ist für uns natürlich eine große Ehre. Dafür muss man auch im Radio laufen. Das heißt,



DEUTSCHER  
RADIOPREIS

irgendwas haben wir wohl richtig gemacht.“ Haben sie: Ihre Singles „Wave“ (mit RAF), „Million Good Reasons“ (mit Robin Schulz), „Where You Are“ (mit Nico Santos), „Born Again“ (mit ClockClock) und „Bad Memories“ (mit MEDUZA) erreichten alle die Top-5 der deutschen Airplay-Charts. Im Oktober geht das Elektro-Pop Duo mit seiner „Fast Boy Live-Tour“ auf die Bühne. Die Brüder stellen dabei ihre musikalische Vielseitigkeit und ihr Können als Live-Acts unter Beweis.

„Ich wollt nur ein bisschen tanzen und dann wurde ich zum Star“, rappt **Zah1de** in ihrem Hit „Ballert auf lautlos“ und hat damit eigentlich schon alles gesagt. Im Februar 2023 sahen mehr als zwei Millionen Menschen eins ihrer TikTok-Tanzvideos. Ihre erste Single „TikTok sportlich“ wurde bis heute über 20 Millionen Mal gestreamt. Danach ging's immer weiter wie im Zeitraffer: Major-Label-Plattenvertrag, ausverkaufte Konzerte, große Social-Media-Reichweite, die Auszeichnung als YouTubes „Newcomerin des Jahres“ und ein Bambi als jüngste Preisträgerin aller Zeiten. Der nächste Rekord folgt beim Deutschen Radiopreis: Auch hier war noch kein Musik-Act jünger als die gerade erst 16-Jährige.

**Benét Monteiro** hat ein Heimspiel im Hamburger Musical Theater an der Elbe. Der Brasilianer steht hier sonst als erwachsener Michael Jackson in „MJ – Das Michael Jackson Musical“ auf der Bühne. „Das ist die Rolle, auf die ich mein ganzes Leben lang gewartet habe.“ Beim Deutschen Radiopreis performt er „Billie Jean“.

### Über den Deutschen Radiopreis

Seit 2010 werden mit dem Deutschen Radiopreis die besten Radiomacher:innen Deutschlands geehrt. Stifter des Deutschen Radiopreises sind die Hörfunkprogramme der ARD, Deutschlandradio und die privaten Radiosender in Deutschland. Gesellschafter sind die Radiozentrale – eine gemeinsame Plattform privater und öffentlich-rechtlicher Sender zur Stärkung des Hörfunks – und die NDR Media, die Vermarktungsgesellschaft des NDR. Zu den Kooperationspartnern zählen das Grimme-Institut, die Freie und Hansestadt Hamburg sowie die Radio-Vermarkter ARD MEDIA und RMS. Die Federführung liegt beim Norddeutschen Rundfunk (NDR).

Auf dem Instagram Account [@deutscherradiopreis\\_offiziell](#) gibt es Einblicke rund um die Veranstaltung. Fotos und weitere Informationen finden sich auf der Website: [www.deutscher-radiopreis.de](http://www.deutscher-radiopreis.de)

### Pressekontakt:

Radiozentrale

Dr. Matthias Hoffmann

E-Mail: [matthias.hoffmann@radiozentrale.de](mailto:matthias.hoffmann@radiozentrale.de)

Tel.: 030 / 325 121 63